



# Statistische Berichte Baden-Württemberg



Artikel-Nr. 3414 00002

Agrarwirtschaft 45/00

C III 1 – 4 - hj 2/00 Einzelpreis DM 2,40

19.12.2000

## Viehbestände in Baden-Württemberg im November 2000

– Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Viehzählung vom 3. November 2000 –

Aufgrund der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde zum Stichtag 3. November 2000 eine repräsentative Viehzählung durchgeführt. Die Nachweisungen erstrecken sich entsprechend dem im Agrarstatistikgesetz festgelegten Merkmalskatalog auf Rinder und Schweine. Schafe werden nur in jährlichem Turnus im Mai und Pferde und Geflügel nur im Rahmen der alle zwei Jahre durchzuführenden allgemeinen Viehzählung erfasst.

Im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes im Jahr 1998 wurden die Erfassungsgrenzen angehoben und vereinheitlicht. Für die Viehzählung werden daher seit 1999 nur noch Betriebe berücksichtigt, wenn sie über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens zwei Hektar oder bestimmte Bestandsgrößen an Sonderkulturen oder Viehbeständen verfügen. Die Ergebnisse der Viehzählungen vom November 1999 und 2000 sind daher mit den vorangegangenen Erhebungen nicht uneingeschränkt vergleichbar.

**Anmerkung:** Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

### 1. Ergebnisse der Viehzählungen in Baden-Württemberg

Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schweine insgesamt	Darunter	
		Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		Mastschweine <sup>1)</sup>	Zuchtsauen

#### a) Allgemeine Viehzählungen 1986 bis 1996 zum Erhebungsstichtag 3. Dezember (alte Erfassungsgrenzen)

1986	1 770 918	656 969	14 282	2 380 545	680 423	330 676
1988	1 656 606	612 129	13 970	2 247 473	642 501	306 706
1990	1 583 962	573 744	21 222	2 224 062	635 373	308 467
1992	1 435 197	518 057	35 097	2 239 688	629 378	320 473
1994	1 410 605	503 341	45 662	2 250 514	624 263	314 825
1996	1 381 977	490 321	51 327	2 231 281	617 668	306 335

#### b) Repräsentative Viehzählungen 1999 und 2000 im November (neue Erfassungsgrenzen)

November 1999	1 238 800	438 100	54 200	2 303 800	666 400	313 600
November 2000	1 221 900	430 200	56 700	2 242 400	676 600	296 000

<sup>1)</sup> Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

## 2. Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Viehzählung in Baden-Württemberg vom 3. November 2000

Tierart Tierhalter	Zählung vom		Veränderung November 2000 gegen November 1999
	3. November 1999	3. November 2000	
	Anzahl		%
<b>1. Rinder insgesamt</b>	<b>1 238 800</b>	<b>1 221 900</b>	<b>-1,4</b>
davon: Kälber unter 1/2 Jahr	174 100	169 900	-2,4
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)			
männlich	75 900	77 500	2,1
weiblich	127 000	126 800	-0,2
Rinder			
(1 bis unter 2 Jahre alt)			
männlich	90 200	91 300	1,2
weiblich zum Schlachten	35 300	35 700	1,1
weibliche Nutz- und Zuchttiere	150 700	142 900	-5,2
Rinder			
(2 Jahre und älter)			
Bullen	13 900	12 300	-11,5
Schlachtfärsen	5 500	5 400	-1,8
Nutz- und Zuchtfärsen,			
-kalbinnen	65 600	65 300	-0,5
Milchkühe	438 100	430 200	-1,8
Ammen- und Mutterkühe	54 200	56 700	4,6
Schlacht- und Mastkühe	8 300	7 900	-4,8
Rinderhalter	31 600	29 600	-6,3
darunter: Milchkuhalter	21 900	19 800	-9,6
<b>2. Schweine insgesamt</b>	<b>2 303 800</b>	<b>2 242 400</b>	<b>-2,7</b>
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	854 200	794 200	-7,0
Jungschweine (20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	461 000	467 400	1,4
Mastschweine zusammen	666 400	676 600	1,5
davon:			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	372 300	360 600	-3,1
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	272 100	289 500	6,4
110 und mehr kg Lebendgewicht	22 000	26 500	20,5
Zuchteber	8 600	8 200	-4,7
Zuchtsauen <sup>1)</sup> zusammen	313 600	296 000	-5,6
davon:			
Zuchtsauen zum 1. mal trächtig	32 800	28 900	-11,9
Andere trächtige Sauen	172 700	165 900	-3,9
Jungsauen noch nicht trächtig	33 900	37 000	9,1
Andere nicht trächtige Sauen	74 300	64 100	-13,7
Schweinehalter	22 800	20 000	-12,3
darunter: Zuchtschweinehalter	6 800	5 800	-14,7

1) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.